

Q4 JAZZ

PROGRAMM VON OKTOBER BIS DEZEMBER 2018

20.30 h Uhr, Jazzkeller

JAZZATTACK

20.30 Uhr, Jazzkeller

JAZZATTACK

20 Uhr, Glasfoyer

THOMAS BRACHT BAND

FEAT. SVEN DECKER & NILS WOGRAM

20.30 Uhr, Jazzkeller

JAZZ-SESSION

20.30 Uhr, Jazzkeller

JAZZATTACK

20 Uhr, Glasfoyer Theater Krefeld

EVANS/DAHL/PRIDE

PULVERIZE THE SOUND

20.30 Uhr, Jazzkeller

JAZZATTACK

20.30 Uhr, Jazzkeller

JAZZ-SESSION

15 bis 18 Uhr, Jazzkeller

SESSION FOR BEGINNERS

20.30 Uhr, Jazzkeller

KUU! MIT JELENA KULJIC, KALLE

KALIMA, FRANK MÖBUS &

CHRISTIAN LILLINGER

20.30 Uhr, Jazzkeller

JAZZATTACK

20.30 Uhr, Jazzkeller

JAZZATTACK

20.30 Uhr, Jazzkeller

JAZZ-SESSION

VORVERKAUFSSTELLEN

Sym-Phon • Krefeld • Ostwall 122 • T: 02151 . 2 88 88

Jazzkeller • Krefeld • Lohstraße 92 • T: 0162 . 20 13 145

online unter jkk.cortex-tickets.de

Für Jazzklub-Konzerte im Theater Krefeld

Theaterkasse Krefeld • T: 02151 . 805 125

online unter adticket.de

IMPRESSUM

Jazzklub Krefeld e.V. • Postfach 101038 • 47710 Krefeld

Info@jazzklub-krefeld.de • Vorsitzender: Florian Funke

Programm: Booking Team • booking@Jazzklub-Krefeld.de

Der Jazzklub wird vom Kulturbüro der Stadt Krefeld gefördert



JAZZKELLER KREFELD, LOHSTR. 92

Eintritt 10 €

do 11.10. JAZZATTACK

do 25.10. Die Jazzattack ist eine organisierte Jamsession mit bekannten professionellen Musikern der deutschen Jazzszene, oft mit internationalen Gästen. Jazzattack bedeutet ständig etwas Neues. Je nach Besetzung entwickelt sich die Session unterschiedlich, das macht sie immer spannend für Musiker und Zuhörer.

mo 29.10.

do 01.11.

do 08.11.

fr 16.11.

do 22.11.

do 29.11.

so 02.12.

do 06.12.

do 13.12.

do 20.12.

do 27.12.

Donnerstag, 11. Oktober, 20.30 Uhr

JULIANE BLUM Vocals

AXEL FISCHBACHER Gitarre

NICO BRANDENBURG Bass

MICHAEL KNIPSCHILD Schlagzeug

Donnerstag, 25. Oktober, 20.30 Uhr

MATTHIAS NADOLNY Saxophon

FRANK SICHMANN Gitarre

HARALD INGENHAG Schlagzeug

STEFAN RADEMACHER Bass

Donnerstag, 08. November, 20.30 Uhr

ANNA LUCA Vocals

AXEL FISCHBACHER Gitarre

ANDRÉ NENDZA Bass

YONGA SUN Schlagzeug

Donnerstag, 22. November, 20.30 Uhr

PETER WÖLPL Gitarre

TOBIAS HOFFMANN Gitarre

JASPER VAN HULTEN Schlagzeug

STEFAN RADEMACHER Bass

Donnerstag, 13. Dezember, 20.30 Uhr

FOLA DADA Vocals

AXEL FISCHBACHER Gitarre

WALLY BÖCKER Bass

KURT BILLKER Schlagzeug

Donnerstag, 20. Dezember, 20.30 Uhr

REINER WITZEL Saxophon

AXEL FISCHBACHER Gitarre

STEFAN RADEMACHER Bass

OLIVER REHMANN Schlagzeug

JAZZKELLER KREFELD, LOHSTR. 92

Eintritt frei

JAZZ-SESSIONS

Hier wird Musik nicht nur konsumiert, sondern es ist die Möglichkeit gegeben, öffentlich zu aufzutreten und das gemeinsame Spiel und Improvisieren zu üben.

Donnerstag, 01. November, 20.30 Uhr

Opener MORGEN JASS

FABIAN NEUBAUER Piano

PHILIPP HUMBURG Gitarre

MALTE WINTER Bass

MARVIN ANDRÄ Schlagzeug

Donnerstag, 29. November, 20.30 Uhr

Opener FUTURE JESUS AND THE ELECTRIC LUCIFER

FLORIAN HOHEISEL Gitarre / Synth

RICHARD EISENACH Bass

TAMON NÜSSNER Schlagzeug

Donnerstag, 27. Dezember, 20.30 Uhr

Opener METABLOCKER

BASTIAN VOGEL Gitarre / Vocals

CLEMENS GUTJAHR Keyboard

ROGER GOOD Bass

DENNIS JANSON Schlagzeug

Sonntag, 02. Dezember, 15 bis 18 Uhr

JAZZKELLER KREFELD, LOHSTR. 92

Eintritt frei

SESSION FOR BEGINNERS

Opener HIER UND JAZZT

CLAUDIA KOOK Gesang

GÜNTHER MENGER Gitarre

RÜDIGER BOGUSCH Bass

BERNHARD HEUSER Piano



JAZZ

IMPROVISIERTE MUSIK

Q4



OKTOBER BIS DEZEMBER 2018

jazzklub-krefeld.de

Foto: Wolfgang Siesing KUU

jazzklub-krefeld.de Grafik: eis-diele.de

KREFELDER JAZZHERBST
Montag, 29. Oktober, 20 Uhr
THEATER KREFELD, GLASFOYER
Eintritt 15 €, erm. 10 €



Foto © Peter Gampushkin

KREFELDER JAZZHERBST - ABSCHLUSSKONZERT
Freitag, 16. November, 20 Uhr
THEATER KREFELD, GLASFOYER
Eintritt 15 €, erm. 10 €



PULVERIZE THE SOUND

TIM DAHL Bass
PETER EVANS Trompete
MIKE PRIDE Schlagzeug

Foto © Janna Heinelein

THOMAS BRACHT BAND FEAT. NILS WOGRAM & SVEN DECKER

Foto © Susanne Schug



THOMAS BRACHT Piano, Keys
TOBIAS FRITZEN Bass
FRED NOLL Percussion, Euphonium
KONRAD MATHEUS Schlagzeug
NILS WOGRAM Posaune
SVEN DECKER Saxophon, Klarinette

Foto © Corny Schiele

Es verwundert nicht, dass die Fanbase der Thomas Bracht Band seit ihrer Gründung vor drei Jahren kontinuierlich wächst: Der Pianist und Komponist Thomas Bracht ist ein Vollblutmusiker, der einfach begeistert! Er hat mit hochkarätigen Musikern (u.a. Nils Landgren, Paquito de Rivera, Dee Dee Bridgewater) Bühne und Studio geteilt und einen reichen Schatz an Erfahrung und Inspiration sammeln können. Bracht – der ein Faible für die schon fast vergessene „Keyboardburg“ hat – studierte Jazzpiano und Komposition bei Kris Defoort am Konservatorium der Stadt Luxemburg. Bracht hat über die Jahre seinen Sound gefunden und zu einer ganz spezifischen Klangmarke entwickelt. Live erwartet die Zuschauer ein Sound, in dem sich der Geist von Fusionmusik der 70er Jahre mit progressiven Elementen und immer wieder Akzenten von Weltmusik kreuzt.

Wie wunderbar, dass Bracht seine Band für das aktuelle Album „unterwegs“ um die Bläser-Sektion aus Nils Wogram, Posaune und Sven Decker, Saxophon zu einem Sextett erweitert hat: Gemeinsam wird hier ein schillerndes und unverschämt grooviges Feuerwerk entfacht, das gleichzeitig so kultiviert und leicht klingt, dass es einem immer wieder ein Grinsen ins Gesicht zaubert.

Pulverize the Sound ist so etwas wie das hochprozentige Destillat der aktuellen New Yorker Jazz- und Experimental-Szene. Die Musiker werfen uns ungefragt in einen tiefschwarzen dickflüssigen Espresso, in dessen öliger Oberfläche sich die gesamten Töne, Geräusche und Rhythmen dieser großen und wahnsinnigen Stadt schillernd spiegeln. Das, was hier wie Nervosität, Wut und beinahe Verzweiflung klingt, ist in Wirklichkeit die große Fähigkeit dieses Trios, musikalische Statements vollkommen ungeschminkt, kompromisslos und mit entwaffnender Poesie auf den Punkt zu bringen. Selten ist man sich so sicher, dass die konsequente und logische Antwort auf unsere Gegenwart genau so klingen muss, wie die Musik, die dieses Trio förmlich gebiert.

Dass New York seit langem als unangefochtener Innovationsmotor auch und gerade des Jazz gilt, glaubt man spätestens dann, wenn man sich nur kurz an der Biografie dieser drei Musiker entlang hangelt: ihre Zusammenarbeit mit Malcolm Mooney, Marc Ribot, Brian Chase, Hamid Drake, Elliot Sharp, John Zorn u. v. m. sind musikalische Tattoos, die man nicht mehr los wird und sicher auch nicht loswerden will.

Eine Kooperation mit dem Theater Krefeld und Mönchengladbach

Eine Kooperation mit dem Theater Krefeld und Mönchengladbach

Ein Dank an unsere Sponsoren



www.chempark.de



HABICHT + PARTNER



Foto: Wolfgang Siesing

Donnerstag, 06. Dezember, 20.30 Uhr
JAZKELLER, LOHSTRASSE 92
Eintritt 15 €, erm. 10 €; VVK 12 €, erm. 8 € zzgl. Gebühr

KUU!

JELENA KULJIĆ Stimme
FRANK MÖBUS Gitarre
KALLE KALIMA Gitarre
CHRISTIAN LILLINGER Schlagzeug

Eine Band mit vier so starken Persönlichkeiten – kann das gut gehen? Wie Musik klingt, die genau das schafft, lässt sich erleben, wenn man der Formation „KUU!“ zuhört und zusieht. Ihre Musik scheint beinahe alles Bekannte in Frage zu stellen, liefert aber auf irrwitzige Art die Antworten im selben Moment gleich mit – und zwar in Form eines knallbunten Straußes selbst erschaffener Gesetzmäßigkeiten von Melodie, Rhythmus, Bedeutung und Sinn. Bedeutung? Sinn? Geht es etwa um Inhalte? Selbstverständlich! Spätestens jetzt wird deutlich, was diese Band u. a. so unglaublich einzigartig nicht nur in der deutschen Jazz-Szene macht: es wird gesungen! Jelena Kuljić modelliert ihre markanten Botschaften beinahe dreidimensional in den sie umgebenden Raum. Überhaupt gleicht der gemeinsame Klang der Musiker eher einer holographischen Abbildung von Musik. Ist das alles kalkulierte Kokettieren mit Effekten? Kalkuliert sicher, aber kaum kalkulierbar. Jelena Kuljić, Frank Möbus, Kalle Kalima, Christian Lillinger: die Musiker dieses hochenergetischen Kollektivs sind längst Stars einer jungen und im Aufbruch befindlichen Jazz-Szene. Im Gepäck haben sie ihr brandneues Album „Lampedusa Lullaby“.

